

Stuttgart, 28.09.2011

## Förderung JugendKunstSchule Kinderwerkstatt e. V.

### Mitteilungsvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Kultur und Medien	Kenntnisnahme	öffentlich	18.10.2011
Verwaltungsausschuss	Kenntnisnahme	öffentlich	26.10.2011

### Bericht:

Die Jugendkunstschule Kinderwerkstatt e. V. wurde 1972 durch Ursula Thiele-Zoll gegründet, die sie bis heute leitet.

Ziel der Jugendkunstschule ist es, die Kreativität und das künstlerische Potential junger Menschen zu fördern, ihre Neugierde zu wecken und Ungewohntes zu wagen. Die Jugendkunstschule entwickelt gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen themenbezogene Projekte. Die jüngste Teilnehmergruppe sind Vorschulkinder ab viereinhalb Jahren.

Die Werkstätten befinden sich im Bürgerhaus Botnang (6 Kurse), in der Römerschule (3 Kurse) und im Kulturareal „Unterm Turm“ (9 Kurse). Im Jahr 2009 haben rund 160 Kinder die Kurse besucht.

Die Jugendkunstschule Kinderwerkstatt e. V. erhält im Jahr 2011 einen Zuschuss in Höhe von 104.680 €, der 66 % der Ausgaben deckt. Ein jährlicher Mietanteil in Höhe von 64.000 € (ohne Nebenkosten) fließt an die Stadt für die Räume im Kulturareal „Unterm Turm“ zurück.

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung 2009 wurde der Zuschuss wie bei den anderen kulturellen Einrichtungen um 5 % gekürzt. Die Jugendkunstschule beantragt zum Doppelhaushalt 2012/2013 die Rücknahme der 5 % Kürzung und Aufstockung des Zuschusses um 5.320 €.

Sie begründet dies damit, dass die Einnahmen die Ausgaben nicht decken und sich

dadurch die Höhe ihrer Rücklagen reduzieren würde. Die Einnahmen aus Kursgebühren betragen seit Jahren mit geringen Schwankungen rund 30.000 €.

Die Jahreskursgebühr beträgt seit einigen Jahren 198 € (16,50 €/Monat) bei jährlicher Vorauszahlung und 276 € (23 €/Monat) bei monatlicher Zahlung. Damit können wöchentlich – außer während der Schulferien – zwei Kursstunden besucht werden. Die Kursgebühr beinhaltet auch die Kosten für Materialien. Aus Sicht der Kulturverwaltung könnte

ein Teil der nicht gedeckten Ausgaben auch durch eine Erhöhung der Kursgebühren finanziert werden.

Die Rücklagen der Jugendkunstschule reduzieren sich derzeit zwar kontinuierlich, betragen aber auf 31.12.2010 immer noch fast 48.000 €. Angesichts der jährlichen Ausgaben in Höhe von rund 155.000 € ist die derzeitige Finanzausstattung der Jugendkunstschule durchaus noch als positiv zu bewerten.

#### **Beteiligte Stellen**

Das Referat WFB hat Kenntnis genommen. Haushalts- und stellenrelevante Beschlüsse können erst im Rahmen der HH-Planberatungen erfolgen.

#### **Vorliegende Anträge/Anfragen**

keine  
keine

Dr. Susanne Eisenmann

keine

zum Seitenanfang